

Projektbericht „Demenzsensible Kirchengemeinden in Neuss“

Berichtszeitraum: 01.02.2018 bis 31.05.2018

Ausgangssituation:

Die Alzheimer Gesellschaft Kreis Neuss/Nordrhein e.V. und die evangelische Christuskirchengemeinde Neuss sowie weitere Projektpartner haben 2017 gemeinsam das Projekt Demenzsensible Kirchengemeinden in Neuss gestartet. Für den Berichtszeitraum haben sich die Projektpartner weitere Vorhaben ausgedacht, die bisher noch nicht umgesetzt werden konnten bzw. sind während der Projektzeit neue Ideen entstanden.

Durchführung:

Die Projektleitung übernahm weiterhin Sandra Menge, Mitarbeiterin der Alzheimer Gesellschaft Kreis Neuss/Nordrhein e.V.

Die Kontaktaufnahme zur Diakonie Neuss brachte weitere Angebote hervor. In Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte fand erneut der **Vortrag** *Wenn Oma und Opa Hilfe brauchen – Prävention und Unterstützung* im Gemeindezentrum Trinitatiskirche statt.

Insgesamt dreimal konnte Frau Menge eine **Fortbildung Workshop Demenz** für die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Telefonseelsorge Neuss anbieten.

Für interessierte Gemeindemitglieder sowie pflegende Angehörige wurde eine umfassende dreitägige **Schulung** à 3 Stunden zum Thema Demenz angeboten.

Um die Nachhaltigkeit des Projekts zu fördern und um gemeinsam mit allen Beteiligten Bilanz ziehen zu können, wurden alle evangelischen Kirchengemeinden des Rhein-Kreis Neuss sowie weitere Netzwerkpartner zur Veranstaltung **Zukunftsforum Demenzsensible Kirchengemeinde** eingeladen. Neben der Präsentation der Projektergebnisse stand der Austausch unter den Gästen im Vordergrund. Gemeinden, die sich in Zukunft auf den Weg der Sensibilisierung machen, erhielten durch die Veranstaltung wertvolle Tips und Erfahrungswerte für die eigene Umsetzung.

Ausblick:

Da Frau Menge sich nach der offiziellen Projektzeit mit ihrer Präsenz aus der Gemeinde zurückgezogen hat, wurde ein Gemeindemitglied, das bereits selber umfangreiche Erfahrungen zum Thema Demenz gesammelt und auch an der Gemeindegeschulung teilgenommen hat, als **Ansprechpartnerin zum Thema Demenz** benannt. Hierfür wurde wieder ein Artikel im Gemeindebrief veröffentlicht. Gleichzeitig wird der gemeinsame Flyer aktualisiert und die Kontaktdaten der Ansprechpartnerin aufgenommen.

Die Steuerungsgruppe bleibt in großen Teilen bestehen, um weitere Vorhaben, wie eventuell die **Fotoausstellung Demenz. Mensch. Kirche.** des Künstlerpaars Uhlmann anzubieten und weitere Gottesdienste für Menschen mit und ohne Demenz durchzuführen.